

Völlig losgelöst von den Märkten

Diversifikation mit dem **Global-Futures-Fund-Garantiezertifikat 3** von Apano und HVB

Als Spezialist für alternative Anlagen will Apano auch 2009 die Erfolgsgeschichte seiner Managed-Futures-Strategien fortsetzen. Dazu können Anleger das dritte Global-Futures-Fund-Garantiezertifikat (ISIN: DE 000 HV5 AVG 7) bis zum 17. März zeichnen.

Wie schon die Vorgänger bietet das Produkt 100-prozentigen Kapitalschutz. Die investierte Summe wird am 31. Oktober 2023 garantiert ausgezahlt – allerdings ohne die fünf Prozent Ausgabeaufschlag, der sich bei Zeichnungssummen unter 15 000 Euro auf sechs Prozent erhöht. Als

Emittentin bürgt die HypoVereinsbank für die Rückzahlung.

Mit dem Zertifikat setzen Anleger auf das Trendfolgesystem AHL des Hedgefondsanbieters Man Investments. Das System, das per Computer nach technischen Kauf- und Verkaufssignalen investiert, erzielte 2008 einen Wertzuwachs von 24,7 Prozent. Mittlerweile werden gut 24,4 Milliarden US-Dollar per AHL verwaltet. Vorteil eines solchen Trendfolgesystems ist, dass sich bei steigenden und fallenden Kursen Gewinn erzielen lässt, da auf über 100 Märkten entweder Long- oder Short-

Positionen eingegangen werden. Nur bei Trendwechseln oder in Seitwärtsmärkten haben solche Strategien oft ihre Durchhänger.

Zur Portfoliodiversifikation ist das Produkt auf jeden Fall geeignet, da es sich völlig losgelöst von Aktien-, Anleihen-, Rohstoff- und Immobilienmärkten entwickelt. Dennoch sollten Anleger bedenken, dass die Laufzeit von mehr als 14 Jahren einiges Sitzfleisch verlangt. Lohn des Durchhaltevermögens: Alle bisherigen Produkte der Serie wiesen bei Endfälligkeit eine jährliche Rendite von mindestens zehn Prozent aus. *(pl)*